



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 30.06.2022

Niederschrift

9. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.06.2022

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jochen Ohl

Ausschussmitglied

Herr Stefan Bock

Herr Johannes Burghaus

Herr Marvin Donig

Herr Hansgeorg Münch

Frau Dr. Margarete Sauer

Herr Simon Weschenfelder

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Annette Huber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Schriftführerin

Frau Susanne Schübler

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Saskia Jungermann

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:39 Uhr

Tagesordnung:

9. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 23.06.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Budgetbericht Zeitraum April 2022 mit der Prognose zum Jahresende
Vorlage: 340/0109/2022
- 4.2. Aufstellung Jahresabschluss 2021
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse gem. § 112 Abs. 5 HGO
Vorlage: 340/0110/2022
5. Beratung der Tagesordnung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1. Jahresabschlüsse
- 5.1.1. Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 340/0106/2022
- 5.1.2. Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 340/0107/2022
- 5.1.3. Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 340/0108/2022
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, des Magistrates, der Stadtverordnetenversammlung sowie den Bürgermeister und die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 8. Sitzung liegen keine Einwände oder Änderungswünsche vor. Sie gilt somit als genehmigt

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Auftaktveranstaltung der Freiherr-Vom-Stein GmbH erfolgreich verlaufen ist. Termine für die vorgesehenen 3 Workshops werden demnächst mitgeteilt.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Haushaltskonsolidierung/Freiherr-vom-Stein Institut

Der Bürgermeister geht auf die genannten Workshops mit der Freiherr-Vom-Stein GmbH ein und erhofft sich daraus resultierend schon erste Ergebnis für die anstehende Haushaltsplanung 2023. Derzeit ist die Mittelanmeldung in der Verwaltung bereits in Arbeit. Sobald diese vorliegen wird es gemeinsame Gespräche mit der Politik geben, um Priorisierungen für anstehende Vorhaben festzulegen. Er betont, dass er sein Ziel, den Haushalt 2023 in diesem Jahr zu verabschieden weiterverfolgt, dass die Verwaltung aber auf äußere Einflüsse, wie z. B. die Orientierungsdaten und deren Festlegung keinen Einfluss habe. Auch die Auswirkungen des andauernden Ukraine-Krieges könne man derzeit noch nicht abschätzen.

Erhöhung der Kreisumlage

Aus den Reihen der 23 Bürgermeister des Kreises gab es hierzu den Antrag, die Kreisumlage, statt wie angekündigt um 1,5 Punkte, um nur 0,75 Punkte zu erhöhen. Er berichtet, dass der Kreistag diese Woche nun die Anhebung der Kreisumlage um 0,85 Punkte beschlossen hat. Zusätzlich soll die Finanzierung der privaten Kindertagespflege durch die Kommunen erfolgen. Dieser Vorschlag und die Erhöhung der Kreisumlage bedeuten für die Stadt Groß-Umstadt Mehrkosten von ca. 440 T€. Die Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 % hätte für die Stadt Mehrkosten in Höhe von 560 T€ EURO zur Folge.

Derzeit sei man noch in der rechtlichen Klärung, da es sich hier nicht um eine gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe der Kommunen handelt. Für die Übernahme der Kosten der Tagespflege im privaten Bereich müsste ein Stadtverordnetenbeschluss her-

beigeführt werden. Die Fachaufsicht und Ausbildung läge weiter beim Kreis. Um die Mehrkosten zu finanzieren, hält der Bürgermeister eine Erhöhung der Grundsteuer für möglich.

Bezüglich der Umsetzung des Vorschlages der Bürgermeister des Landkreises finden im Juli Gespräche mit dem Sozialdezernenten des Kreises statt. Er selbst habe am Wochenende erst von diesem Vorschlag erfahren. Wer den Vorschlag eingebracht habe, ist ihm nicht bekannt.

Herr Donig fragt hierzu nach, ob alle kreisangehörigen Kommunen dem zustimmen müssten und ob sicher ist, dass alle Kommunen des Kreises diesem Vorschlag folgen werden und dies als kommunale Aufgabe übernehmen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dies derzeit geprüft wird. Klar sei, dass hier alle Landkreiskommunen zustimmen müssten.

Frau Huber teilt mit, dass es im Kreistag Beschwerden aus der Bürgermeisterschaft gegeben habe und daher nicht alle Bürgermeister über diesen Vorschlag informiert gewesen wären.

Auflösung Senio

Der Bürgermeister berichtet, dass für die geplante Auflösung des Zweckverbandes Senio eine Eingliederung der Gersprenz gGmbH an die Kreiskliniken geben wird. Die gGmbH bleibt als Rechtsform erhalten, die Trägerschaft und Aufsicht obliegt dann dem Kreis.

Auch die Altenpflegeschule wird in die Pflegeschule der Kreiskliniken eingegliedert.

Wie mit den Immobilien, dem Vermögen und den Schulden des Zweckverbandes verfahren wird, ist derzeit in Klärung. Hier werden über den Sommer die Werte ermittelt, so dass der Zweckverband voraussichtlich am 31.12. aufgelöst werden kann.

Haushalt 2022

Die Haushaltsgenehmigung 2022 ist lat. Aussage der Kommunalaufsicht bereits in interner Prüfung und wird von der Verwaltung im Juli erwartet.

Unternehmerdialog

Der Bürgermeister berichtet, dass es in diesem Jahr wieder einen Termin für den Unternehmerdialog gibt. Dieser ist am 13.07.2022. Gastgeber ist das Autohaus Schütz. Das Thema wird „nachhaltige Mobilität“ sein.

FNP Industriegebiet West

Wegen eines Formfehlers bei der Auslegung des Flächennutzungsplanes Industriegebiet West wird hier eine neue Offenlegung durchgeführt.

Stadtradeln

Der Bürgermeister erinnert an den Beginn des diesjährigen „Stadtradelns“ am 25.06. und bittet die Mandatsträger um rege Teilnahme.

**Zu TOP 4.1 Budgetbericht Zeitraum April 2022 mit der Prognose zum Jahresende
Vorlage: 340/0109/2022**

Herr Kirch erläutert die Eckpunkte des Budgetberichtes anhand einer Präsentation. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

Inhalt der Mitteilung

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie den Budgetbericht für den Monat April 2022 mit der Prognose zum Jahresende zur Kenntnisnahme.

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit die Unterjährige Finanzsteuerung über die Plattform IKVS sich interaktiv anzeigen zu lassen.

Groß-Umstadt, den 25.05.2022
Abteilung 340

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 4.2 Aufstellung Jahresabschluss 2021
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse gem. § 112 Abs. 5 HGO
Vorlage: 340/0110/2022**

Zur Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung ist der Mitteilungspunkt über den Aufstellungsbeschluss des Jahresabschlusses 2021 hinzugekommen, da die Genehmigung des Haushaltes 2022 erst erfolgt, wenn die wesentlichen Ergebnisse der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben wurden.

Inhalt der Mitteilung

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt hat in seiner Sitzung am 17.05.2022 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 aufgestellt.

Gem. § 112 Abs. 5 HGO wird nachfolgend die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt über die wesentlichen Ergebnisse unterrichtet:

Der Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Defizit von 44.348,99 EURO und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 99.495,20 EURO ab,

aus dem sich das **Jahresergebnis** für das Haushaltsjahr 2021 mit einem **Überschuss** in Höhe von **55.146,21 EURO** ergibt.

An Ermächtigungen wurden in das folgende Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt 405.089,17 EURO, im Finanzhaushalt 4.330.575,15 EURO für investive Einzahlun-

gen und 19.042.143,29 EURO für investive Auszahlungen übertragen.

Gem. § 112 Abs. 6 HGO erhält die Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg umgehend eine Mitteilung über die vorstehenden wesentlichen Ergebnisse und den Vollzug dieser Mitteilungsvorlage.

Die Revision des Landkreises Darmstadt – Dieburg wird nach Erfüllung der Vorschriften des § 112 Abs. 5 HGO mit der Prüfung beauftragt.

Gem. § 113 HGO erfolgt nach Eingang des Schlussberichtes über die Prüfung (§ 128 HGO) die Vorlage des Jahresabschlusses durch den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 **Beratung der Tagesordnung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

Zu TOP 5.1 **Jahresabschlüsse**

Zu TOP 5.1.1 **Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2013**
Vorlage: 340/0106/2022

Beschlussvorschlag:

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. 113 HGO mit diesem Beschluss zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2013 wird gem. § 114 Abs. 1 HGO hiermit beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2013 wird der Übertragung der Haushaltsausgaben in das Jahr 2014 zugestimmt.

Gem. § 114 Abs. 1 wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Einstimmige Empfehlung

**Zu TOP 5.1.2 Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 340/0107/2022**

Beschlussvorschlag:

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2014 wird gem. § 113 HGO mit diesem Beschluss zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2014 wird gem. § 114 Abs. 1 hiermit beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2014 wird der Übertragung der Haushaltsausgaben in das Jahr 2015 zugestimmt.

Gem. § 114 HGO Abs. 1 wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Einstimmige Empfehlung

**Zu TOP 5.1.3 Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 340/0108/2022**

Beschlussvorschlag:

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. § 113 HGO hiermit zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2015 wird gem. § 114 Abs. 1 HGO hiermit beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2015 wird der Übertragung der Haushaltsausgaben in das Jahr 2016 zugestimmt.

Gem. § 114 Abs. 1 HGO wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Einstimmige Empfehlung

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Trinkwasserbrunnen an der TWA Bestandteil des Projektes ist, gerne von Radfahrern und Spaziergängern genutzt werden soll, ihm aber nicht bekannt sei, dass weitere Trinkbrunnen im Stadtgebiet geplant seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei allen für die Anwesenheit und schließt die Sitzung um 20.39 Uhr.

Dennis Alfonso Muñoz
Ausschussvorsitzender

Susanne Schübler
Schriftführerin